

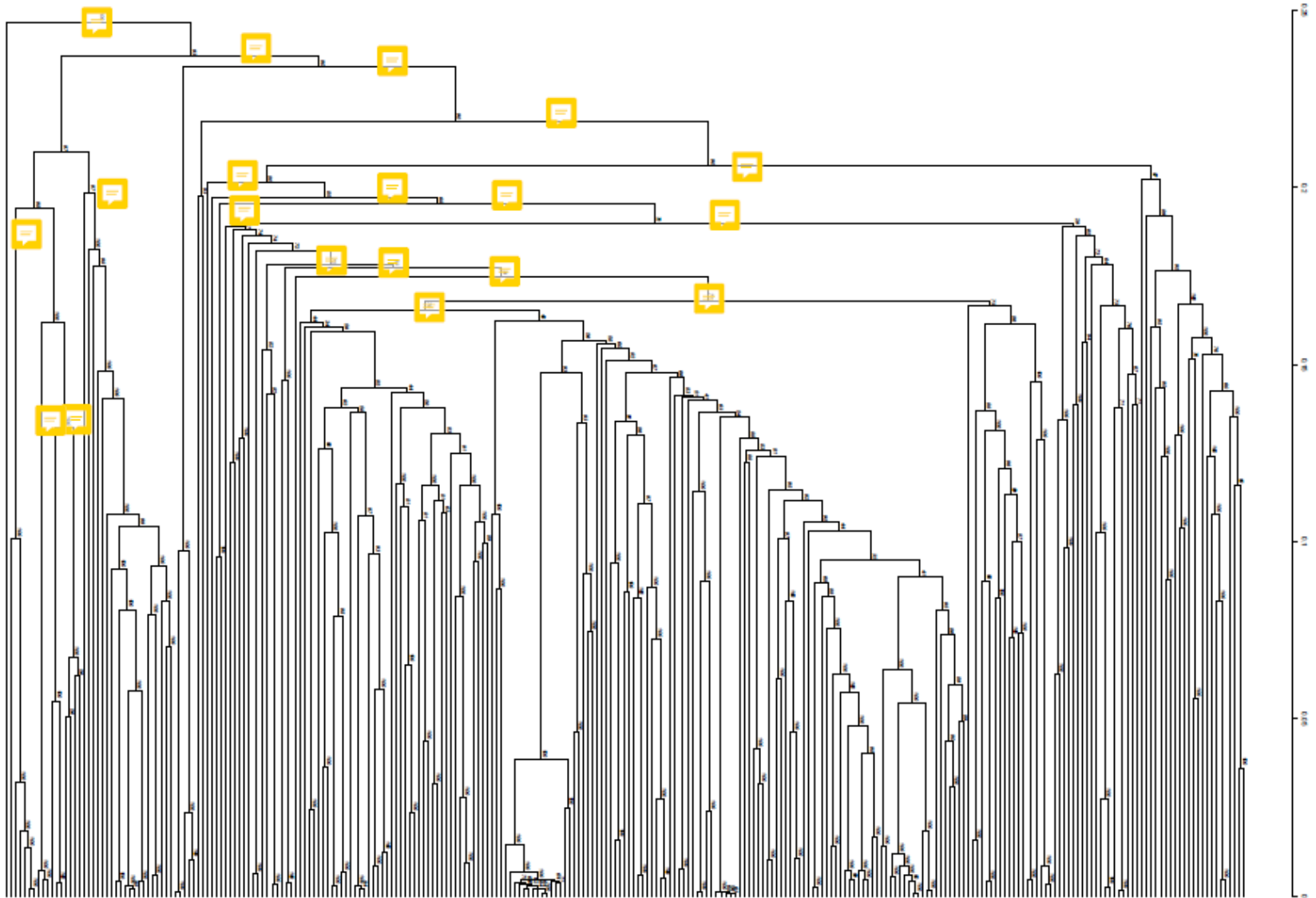
# Genetischer Fingerabdruck von ca. 250 alten, bayerischen Weizensorten

Klaus Fleißner

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

IPZ 3d Kulturpflanzenvielfalt

# Dendrogramm



# Markante Cluster

---

- **Völlig alleinstehend: Heils Gelchsheimer Dickkopf K III**
  - Wegen Kreuzungspartner aus Argentinien?
- **Deutliche Abgrenzungen im 1. Ast auf Ebene 2:**
  - Einkorn (diploid)
  - Polnischer Weizen und Emmer (tetraploid)
  - Dinkel (Hexaploid)
- **Auf Ebene 3 spalten sich 3 Freisinger (Sommer-)Landweizen und zwei unterfränkische Sommerweizen ab**
- **Auf Ebene Ebene 4 und 5 finden sich alle Sommerweizen**
  - Kurisosum: Altbanater, als Winterweizen in der Genbank geführt
  - Auch dabei: Postelberger Wechselweizen
- **Auf 6,7 und 8 spalten sich einzelne Sorten vom Stammbaum ab**
  - u.a. Schwäbischer Dickkopf Landweizen
- **Markante Gruppierung auf Ebene 9:**
  - Landweizen (?) aus Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern, Schwaben
  - Unter- und Mittelfränkische Akzessionen nicht dabei
- **Weitere Gruppen siehe:**